

Hallo liebe Wös und Jufis,

wir von der Diözese Mainz haben euch mal ein Paket gepackt. Denn wir wollen euch Lust machen, mit uns ins Diözesanlager zu fahren. Das wird ein Sommerlager mit über 1.000 Leuten und hoffentlich euch. Jetzt aber viel Spaß mit unserer Gruppenstunde für euch.

Im Paket ist ein Stapel mit Tabu Karten. Die braucht ihr jetzt. Wir haben extra Begriffe rausgesucht die mit dem Thema Stadt zu tun haben, denn wir wollen im Lager auch eine Stadt aufbauen.

Anleitung Tabu

Bildet zuerst 2 gleiche große Teams aus allen Mitspielern. Dann werden alle Begriffe gemischt und auf einen Stapel gelegt. Nun kann die erste Mannschaft anfangen. Der erste Spieler der Mannschaft versucht nun, innerhalb von 60 Sekunden, seinen Mitspielern so viele Begriffe zu erklären wie nur möglich. Die Karten werden nacheinander gezogen und der Spieler darf sich aussuchen ob er den Begriff pantomimisch darstellt oder erklärt. Dabei darf er keinen Begriff oder Teilbegriff der auf der Karte steht sagen. Nachdem die Zeit abgelaufen ist, werden die Punkte aufgeschrieben, die erratenen Karten werden vom Team gesammelt und die zweite Mannschaft beginnt.

Für mehr Spielspaß können natürlich noch andere Begriffe hinzugefügt werden.

Jetzt habt ihr hoffentlich ein paar Ideen was es alles so in einer normalen Stadt gibt. Auch wir wollen ja eine Stadt aufbauen, aber keine „normale“. Wir wollen gemeinsam eine Stadt bauen in der sich alle wohl fühlen. Eine Pfadfinder-Stadt.

Ihr dürft jetzt mal überlegen, was euch in einer Stadt wichtig ist, was ihr braucht, damit ihr sagen könnt: "Die Stadt ist vollständig.". Die Sachen, die euch am Wichtigsten sind, malt ihr dann jetzt einfach auf die Zettel mit den Straßen, die wir euch eingepackt haben.

Wenn alle von euch fertig sind mit Malen, könnt ihr die Straßen aneinander legen und so eine Stadt aufbauen. Gerne dürft ihr über eure Stadt dann auch noch sprechen. Was euch zum Beispiel auffällt.

Euer Leiter kann dann davon auch ein Foto machen und es per Mail an unser Diözesanbüro schicken (buero(at)dpsg-mainz.de). Wir veröffentlichen das dann auf der Website (www.scouttropolis.de) wo ihr euch dann auch die Städte anderer Gruppen anschauen könnt.



Zum Abschluss wollen wir jetzt noch das kotzende Känguru spielen. Aber natürlich auf Scouttropolis-Art. So wird übrigens unsere Stadt auch heißen.

Vielleicht kennt ja der ein oder andere das Spiel schon, für alle anderen erklären wir es noch ein mal:

Anleitung Kotzendes Känguru:

1. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer stellen sich im Kreis auf. Die Spielleitung steht in der Mitte des Kreises und erklärt folgende Figuren, die jeweils durch 3 Teilnehmer/innen gebildet werden.
2. Die (ausgewählten) Figuren werden von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eingeübt, bis alle die Positionen verstanden haben.
3. Der erste Teilnehmer tritt in die Mitte des Kreises, das Spiel beginnt. Mit ausgestrecktem Zeigefinger dreht er sich im Kreis und bleibt vor einem Teilnehmer stehen und ruft eine der möglichen Rollen aus, zum Beispiel: „Koch“.
4. Der Teilnehmer, auf den er zeigt, tut so als würde er mit einem großen Kochlöffel rühren, seine Nachbarn vervollständigen das Bild usw.
5. Wer eine falsche Haltung einnimmt oder zu langsam reagiert, steht in der nächsten Runde in der Mitte.

Hinweise zur Durchführung:

- Die Spielleitung sollte darauf achten, dass diejenigen Teilnehmer, die in der Mitte des Kreises stehen, nicht zu schnelle Anweisungen geben, so dass die anderen Teilnehmer dem Tempo folgen können.
- Die Spielleitung sollte zu Beginn des Spiels mit drei Figuren anfangen und erst nach einiger Spielzeit die Anzahl erhöhen. Dadurch bleibt das Spiel lange lebendig.

Für unsere Version gibt es folgende Figuren:

Koch:

Der Spieler, auf den gezeigt wurde tut so, also würde er mit einem großen Kochlöffel in einer großen Schüssel rühren. Seine beiden Nachbarn vervollständigen die Figur indem sie mit ihren Armen zusammen die Schüssel bilden.

Beauty Salon:

Der Mitspieler, auf den gezeigt wurde, lehnt sich etwas nach hinten und streckt die beiden



Arme etwas seitlich ab. Die beiden Nachbarn nehmen die Hände und machen eine Maniküre an den Händen. (Zum Beispiel: Nägel lackieren, Fingernägel feilen, usw.).

Stadtmarathon:

Zur perfekten Stadt gehört auch ein Stadtmarathon und hier ist es so, dass der Mitspieler in der Mitte die beiden Läufer bejubelt, während seine beiden Nachbarn gerade im Endspurt des Marathons sind und so tun, als würden sie gerade zum Ziel laufen.

Gärtner:

Jede Stadt besitzt Grünanlagen und vor allem Bäume, daher ist der mittlere Spieler nun ein Baum, während seine beiden Nachbarn die Gärtner sind und ihn gießen.

Holzfäller:

Und doch muss jeder Baum auch einmal gefällt werden, aus welchen Gründen auch immer. Daher ist die Person in der Mitte ein Baum. Bei dieser Figur sind die beiden Nachbarn Holzfäller, die zusammen mit einer langen Handsäge den Baum fällen müssen.

Zirkus:

Im Zirkus gibt es allerlei. Die herausgedeutete Person wird zum Jongleur und seine beiden Nachbarn werden zu großen Elefanten (Dazu einfach den linken Arm nach vorne strecken als Rüssel und mit dem rechten Arm um den linken herum die Nase anfassen.)

Wir das IPAT (Inhalts- und Programmausarbeitungsteam) hoffen, euch dann im nächsten Sommer in Groß-Zerlang bei unserem Diözesanlager „Scouttropolis“ begrüßen zu dürfen!



Pizzabäcker:

- Italien
- Teig
- Mageritha
- Steinofen
- essen

Postbote:

- Briefträger
- zustellen
- gelb
- Paket
- versenden

Gärtner:

- Erde
- Baum
- Gießkanne
- Blumen
- pflanzen

Ärztin:

- Doktor
- Gesundheit
- krank
- Praxis
- Medikamente

Polizei:

- Blaulicht
- Pistole
- Dieb
- Straftat
- Kommissar

Friseur:

- Schere
- Haare
- waschen
- föhnen
- Frisur

Metzger:

- Fleisch
- Wurst
- Salami
- Schwein
- schlachten

Kellnerin:

- Tablett
- Trinkgeld
- Getränke
- Restaurant
- Bedienung

Ampel:

- Rot-Gelb-Grün
- Verkehr
- Auto
- Straße
- Fußgänger

Alte Oma:

- Taschengeld
- Straße
- langsam
- Einkaufskorb
- Rollator

Feuerwehr:

- Brand
- Tatütata
- Blaulicht
- Wasser
- löschen

Busfahrer:

- Nahverkehr
- Auto
- Haltestelle
- Schule
- Straßenbahn

Bürgermeister:

- Chef
- Wahl
- Verwaltung
- Rathaus
- Politik

Lehrerin:

- Schule
- Klasse
- Unterricht
- Tafel
- Ferien

Verkäufer:

- Supermarkt
- Laden
- Kasse
- Regal
- Geld



Straßenlaterne:

- Bürgersteig
- Licht
- Nacht
- Auto
- dunkel

Pfarrer:

- Kurat
- Gewand
- Kreuz
- Kirche
- Messdiener

Fotograf:

- Bild
- Blitz
- Kamera
- lächeln
- Urlaub

Wahrsagerin:

- Jahrmarkt
- Glaskugel
- lesen
- Zukunft
- Hexe

Reporter:

- Mikrofon
- Zeitung
- Interview
- Fernsehen
- Bericht

_____ :

- Scoutropolis
- Gemeinsam sind wir Stadt 2014
-
-
- Tabu

_____ :

- Scoutropolis
- Gemeinsam sind wir Stadt 2014
-
-
- Tabu

_____ :

- Scoutropolis
- Gemeinsam sind wir Stadt 2014
-
-
- Tabu

_____ :

- Scoutropolis
- Gemeinsam sind wir Stadt 2014
-
-
- Tabu

_____ :

- Scoutropolis
- Gemeinsam sind wir Stadt 2014
-
-
- Tabu

_____ :

- Scoutropolis
- Gemeinsam sind wir Stadt 2014
-
-
- Tabu

_____ :

- Scoutropolis
- Gemeinsam sind wir Stadt 2014
-
-
- Tabu

_____ :

- Scoutropolis
- Gemeinsam sind wir Stadt 2014
-
-
- Tabu

_____ :

- Scoutropolis
- Gemeinsam sind wir Stadt 2014
-
-
- Tabu

_____ :

- Scoutropolis
- Gemeinsam sind wir Stadt 2014
-
-
- Tabu

_____ :

- Scoutropolis
- Gemeinsam sind wir Stadt 2014
-
-
- Tabu



**Gemeinsam
sind wir Stadt**













